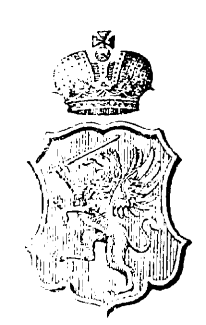
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 114. Середа 3. Октября Mittwoch, 3. October **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Вслѣдствіе представленія Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать мѣстожительство безсрочно-отпускнаго рядоваго 98. Дерптскаго пѣхотнаго полка Софрона Волтона, который по показанному имъ мѣсту жительства на мызѣ Шлосъ Оберъ-Паленъ не оказался и въ случаѣ отысканія выслать его подъ карауломъ въ Дерптскій Орднунгсгерихтъ. № 3114.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dörptschen Ordnungsgerichtes wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 98. Dörptschen Infanterie-Regiments Sofron **Wolton**, welcher in dem von ihm als Domicil angegebenen Orte Schloß-Oberpahlen nicht zu ermitteln gewesen ist, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich an das Dörptsche Ordnungsgericht auszusenden. Nr. 3114.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать мѣсто жительства нижнихъ чиновъ:

1) рядоваго облегченной батареи 2. полевой артиллерійской бригады Юрія Якоба сына Лемзе; 2) рядоваго 4. пѣхотнаго Капорскаго полка Генриха Мерта Ламберга и 3) рядоваго 100 пѣхотн. Островскаго полка Юрре Адлера, которые по показанному ими мѣсту жительства не оказались и въ случаѣ отысканія увѣдомить Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника о томъ, гдѣ люди эти окажутся на жительствѣ. № 3115.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den **nachstehenden Untermilitairs**:

1) dem Gemeinen der 2. leichten Feldartillerie-Brigade, Jurre Jacobs Sohn Lemse; 2) dem Gemeinen des 4. Kaporskschen Infanterie-Regiments Heinrich Mert Lamberg und 3) dem Gemeinen des 100. Ostrowschen Infanterie-Regiments Jurre Adler, welche in den von ihnen als Domicil angegebenen Orten nicht zu ermitteln gewesen sind, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthalt derselben den Livländischen Gouvernements-Militair-Chef in Kenntniß zu setzen. Nr. 3115.

Вслѣдствіе представленія Ландвикскаго Гакенрихтера Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать крестьянъ общества имѣнія Касти Эстляндской губерніи Якоба Мансберга и Маддиса Латсума съ сыномъ и въ случаѣ отысканія выслать ихъ по этапу въ волостное правленіе общества Касти. № 3123.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Landwieckschen Hakenrichters wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den zu dem im Estländischen Gouvernement belegenen Gute Kasty verzeichneten in Livland sich angeblich aufhaltenden Bauern Jacob **Mansberg** und **Maddis Latsum** nebst Sohn **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an die Gemeinde-Verwaltung des Gutes Kasty arrestlich auszusenden. Nr. 3123.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать сданнаго съ общества имѣнія Алтъ-Оттенгофъ причисленнаго къ 36. пѣхотному дивизіону дезертира Якуба Крастинга и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Орднунгсгерихтъ. № 3124.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem von der Alt-Ottenhofschen Gemeinde zum Rekruten abgegebenen zur 36. Infanterie-Division zugetheilten Deserteuren Jacob **Krasting Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Rigasche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 3124.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung ist **ein Fischerboot**, welches verdächtigen Leuten **abgenommen** worden ist, eingeliefert.

Der etwaige Eigenthümer dieses Bootes wird daher von der Rigaschen Polizei-Verwaltung hierdurch aufgefordert, binnen sechs Wochen a dato, mit den Beweisen über sein Eigenthumsrecht versehen, sich hierselbst zu melden. Nr. 7868. 2
Riga, Polizei-Verwaltung den 21. Septbr. 1873.

Auf dem Gute Hochrosen hat sich **ein altes braunes Pferd** mit einem Kummetgeschirr **eingefunden**, das bisher von Niemand reclamirt worden. Es fordert demnach das Wolmarsche Ordnungsgericht den resp. Eigenthümer auf, sich mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts baldigst bei der Hochrosenschen Gemeindepolizei zu melden und gegen Entrichtung der Fütterungs- und anderer Kosten in Empfang zu nehmen. Nr. 9310. 3
Wolmar, den 28. September 1873.

Aus der **Kawastschen** Gebietslade sind nachstehende 5% **Reichsbankbillete entwendet worden:**

1 5% Reichsbankbillet vom Jahre 1860 Nr. 31076 B groß 500 Rbl.
1 5% Reichsbankbillet vom Jahre 1860 Nr. 248549 A groß 100 Rbl.
1 5% Reichsbankbillet vom Jahre 1860 Nr. 73067 A groß 100 Rbl.
1 5% Reichsbankbillet vom Jahre 1860 Nr. 73064 A groß 100 Rbl.
1 5% Reichsbankbillet vom Jahre 1860 Nr. 85957 A groß 100 Rbl.
1 5% Reichsbankbillet vom Jahre 1860 Nr. 134960 A groß 100 Rbl.

Sämmtliche Polizeiautoritäten werden hiemit ersucht, resp. requirirt, die sorgfältigsten **Nachforschungen** nach den etwaigen Thätern und den vorstehend aufgeführten Werthpapieren zu veranstalten und im Ermittelungsfalle die Schuldigen, resp. die Verdächtigen, zusammt den bei ihnen vorgefundenen Werthpapieren diesem Ordnungsgerichte unter sicherer Wache einzusenden. Nr. 10729. 3
Dorpat-Ordnungsgericht, den 27. Septbr. 1873.

In den ersten Tagen des September Monats ist ein feiner Bauart nach, **Kühnosches sechsrudriges Boot**, worin ein fünfarmiger Anker, 10 Fad. Ankerkette, 2 Ruderstangen und 2 eiserne Oesen, wie sie zum Verladen der Sleeper gebraucht werden, sich befanden, an die Neu-Salis'sche Küste getrieben und daselbst geborgen worden.

Der resp. Eigenthümer jenes Fahrzeuges wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 2 Jahren a dato mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts bei der Neu-Salisschen Guts-Verwaltung zu melden und gegen Entrichtung der Kosten sein Eigenthum in Empfang zu nehmen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist gesetzlich verfahren werden wird. 1
Wolmar, den 19. Septbr. 1873. Nr. 8872.

Demnach die zur Muremoiseschen Gemeinde des Wolmarschen Kreises verzeichnete Anne **Kandaht** seit längerer Zeit ohne welche Legitimation ihre Gemeinde verlassen, als ergeht hierdurch von der Muremoiseschen Gemeindeverwaltung an sämmtliche Stadt- und Landpolizeien das Ersuchen, resp. die Aufforderung, nach der beregten Magd **Nachforschungen** anstellen und im Betreffungsfalle dieselbe arrestlich dieser Gemeindeverwaltung zustellen zu wollen. Nr. 89. 1
Muremoise Gemeindeverwaltung, den 22. September 1873.

No Pabbaschu pagasta waldischanas teek zaur scho sinnahms darrihts, ka scheit Duhrei mahja weena kehwe ar kohka wahgeem atraddusees. Kam ta peederriga, tas lai drihsumâ peeteizahs ar sawahm peerahdischanahm wiss wehlaki lihds 27. Dezember 1873. Nr. 152. 3
Pabbaschôs, tai 27. September 1873.

No Breslau walsts waldischanas teek zaur scho wissas muischu un pagast waldischas it laipnigi luhgtas, pehz ta schihs walstes Mikkehl Rohsiht, kas muhrneeka amatu strahdatam sawu krohna un walsts nodohschanu nemaksahdams apkahrt blandahs, zeeschi klausinaht, un kur to atrastu, tad nepeeturehť, bet arestantigi schai pagasta waldischanai peesuhtiht. Nr. 156. 1
Breslau pagasta wald., tai 19. Septbr. 1873.

No Breslau walsts waldischanas Walmeer kreisê Mattihschu draudse, tohp zaur scho it laipnigi,

wiffas pilsehtu muischu un pagastwaldischanas, luhgtas teem ahrpusś schi pagasta dsihwodameem lohzekkleem un lohzekklehm pee 1 Rbl. Strahp peekohdinaht ka teem buhs ar sawahm kruśtamahm grahmatahm, dehł eerakstischanas tanis no augstas waldischanas apstiprinatos „Pagasta ruttos" tai 10. Oktober ś. g. pee schihs pagasta waldischanas Breslau muischa atnahkt un to nokpreestu rakstihschanas makśu ar 6 kop. ś. n. par ikkatru peenest.

Breslau walsts waldisch., tai 19. Septbr. 1873.
Nr. 157. 1

Прокламы. Proclama.

Von der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** ist auf Antrag des Herrn Advocaten **Hartmann** m. n. der Erben des weil. Salz- und Kornmessers Michael **Zalle** ein Proclam **zur Mortificirung** der auf dem zum Nachlaß des vorgenannten Michael Zalle gehörigen, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Nr. 89 und 90 an der Nicolaistraße (vormals große Lazarethstraße belegenen Wohnhause nebst Appertinentien zum Besten des Domainenhofssecretairs August Michaelis am 16. December 1858 und zum Besten des Stadt-Cassa-Notären Aeltesten Julius Burmeister am 18. Mai 1860 ingrossirten Obligationsforderungen von S.-Rbl. 500 resp. 600 Rbl., worüber die Schulddocumente nicht Quittungen, angeblich verloren gegangen, nachgegeben worden.

In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche hinsichtlich der obgenannten Forderungen irgend welche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, sich mit denselben spätestens binnen 6 Monaten a dato, d. i. bis zum 15. März 1874 bei diesem Landvogteigericht, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört, die Originalschulddocumente über die obbezeichneten Capitalien für mortificirt erachtet und deren Deletion und Exgrossation gestattet werden wird. Nr. 1384. 3

So geschehen, Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 15. September 1873.

Kad tas Mehdsulas Uhdre mahjas gruntneeks Jahn Dahwid irr mirris, tad teek wissi winna parradu deweji un nehmeji usaizinati 3 mehneschu laikā t. i. lihdś 15. Dezember sch. g. pee schahs walsts teesas meldetees. Nr. 169. 2

Mehdsulas walststeesā, 15. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach Seine Excellenz der Herr Landrath Richard Baron Wolff, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Laudonschen Kirchspiele belegenen Gutes **Friedrichswalde** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das wackenbuchmäßige Gesinde

Darkewitsch Nr. 195, groß 11 Thaler, auf den Friedrichswaldeschen Bauer Andres Sillan für den Preis von 1650 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde nebst allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Friedrichswalde ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothkenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3517. 3

Gegeben Wenden, den 12. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Fritz und Jahn Wischne, Erbbesitzer des im Nitauschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Schloß-Nitauschen **Kalna Kuilen-Gesindes** hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Nitau gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Kalna-Kuilen-Gesinde bei Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Kalna-Kuilen, groß 22 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Jahn Mekler für den Preis von 4726 Rbl. S. Nr. 1488. 2

Wolmar, den 7. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Anz Meister, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Henselshofschen **Balgalw-Gesindes** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Balgalw-Gesinde bei Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Balgalw, groß 30 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Jacob Meister, für den Preis von 5765 Rbl. S. Nr. 1484. 2

Wolmar, den 7. September 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach Seine Excellenz der Herr Landrath Richard Baron Wolff, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Lubahnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Lubahn**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Tarreneek Jurre Nr. 47, groß 9 Thaler 46 Gr., auf den Lubahnschen Bauer Jurre Plitsch für den Preis von 1670 Rbl. S.
2. Druwenes Ponka Nr. 44, groß 10 Thaler 1 Gr., auf den Bauer Jurre Ponka für den Preis von 1750 Rbl. S.
3. Jaun Madschin Nr. 42, groß 10 Thaler 81 Gr., auf den Bauer Jurre Lihbert für den Preis von 1920 Rbl. S.
4. Zeimer Nr. 40, groß 15 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Mattis Zeimer für den Preis von 2630 Rbl. S.
5. Donska Nr. 39, groß 13 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Jahn Magasing für den Preis von 2345 Rbl. S.
6. Kokai Leineek Peter Nr. 38, groß 9 Thaler 54 Gr., auf den Bauer Peter Seltkaln für den Preis von 1690 Rbl. S.
7. Kokai Leineek Mattihs Nr. 37, groß 10 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Mattis Kaschok für den Preis von 1830 Rbl. S.
8. Smadsche Sausin Nr. 28, groß 7 Thaler 63 Gr., auf den Bauer Peter Baggatais für den Preis von 1400 Rbl. S.
9. Smadsche Bohdneek Nr. 27, groß 7 Thaler 83 Gr., auf den Bauer Peter Bohdneek für den Preis von 1325 Rbl. S.
10. Smadsche Bohdneek Nr. 26, groß 9 Thaler 6 Gr., auf den Bauer Andres Linning für den Preis von 1585 Rbl. S.
11. Dandsenau Andres Bohdneek Nr. 25, groß 7 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Andres Bohdneek für den Preis von 1200 Rbl. S.
12. Klawan Tihsaswihrs Rein Nr. 21, groß 14 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Jahn Wilzing für den Preis von 2460 Rbl. S.
13. Klawan Peter Jacob Nr. 20, groß 10 Thlr. 83 Gr., auf den Bauer Peter Kaks für den Preis von 1920 Rbl. S.
14. Dandsenau Ballohd Nr. 19, groß 13 Thlr. 57 Gr., auf den Bauer Ehrmann Ballohd für den Preis von 2200 Rbl. S.
15. Dandsenau Andse Nr. 18, groß 13 Thaler, auf den Bauer Rein Andse für den Preis von 2275 Rbl. S.
16. Paleraukle Kaks Nr. 17, groß 10 Thaler 80 Gr., auf den Bauer Andres Plitsch für den Preis von 1910 Rbl. S.
17. Pabraukle Andrees Nr. 16, groß 13 Thaler 1 Gr., auf den Bauer Andres Pippur für den Preis von 2150 Rbl. S.
18. Eglihť Nr. 15, groß 9 Thlr. 85 Gr., auf den Bauer Jurr Drinken für den Preis von 1750 Rbl. S.
19. Garschegall Nr. 14, groß 12 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Jurre Galding für den Preis von 2200 Rbl. S.
20. Ohsit Nr. 13, groß 13 Thlr. 1 Gr., auf die Bauern Mattihs Dahrsneek und Peter Wilzing für den Preis von 2275 Rbl. S.
21. Jaun Muggurai Nr. 12, groß 11 Thaler 15 Gr., auf den Bauer Peter Adamson für den Preis von 1955 Rbl. S.
22. Klawan Muggarai Mikkl Nr. 10, groß 14 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Mikkel Bruttan für den Preis von 2550 Rbl. S.
23. Ohsmallihť Nr. 9, groß 10 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Rein Pauting für den Preis von 1780 Rbl. S.
24. Beswaineek Rein Ohsoling Nr. 6, groß 12 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Rein Ohsoling für den Preis von 2110 Rbl. S.
25. Idressal Nr. 122, groß 13 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Rein Ranne für den Preis von 2400 Rbl. S.
26. Appohg Muhrmann Nr. 120, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jurr Muhrmann für den Preis von 2100 Rbl. S.
27. Appohg Pawul Lahz Nr. 118, groß 12 Thlr. 84 Gr., auf den Bauer Pawul Lahz für den Preis von 2270 Rbl. S.
28. Appohg Jahn Johs Nr. 117, groß 14 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Rein Johs für den Preis von 2520 Rbl. S.
29. Jaun Prohde Nr. 96, groß 11 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Andres Meschasargs für den Preis von 2150 Rbl. S.
30. Prohde Krehsling Nr. 95, groß 15 Thaler 1 Gr., auf den Bauer Jurre Krehsling für den Preis von 2625 Rbl. S.
31. Prohda Reibkaschohk Nr. 94, groß 12 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Jahn Lohsch für den Preis von 2145 Rbl. S.
32. Prohde Stulbe Nr. 93, groß 9 Thaler 48 Gr., auf den Bauer Jurr Stulpe für den Preis von 1670 Rbl. S.
33. Silling Skudre Nr. 89, groß 12 Thaler 3 Gr., auf den Bauer Ehrmann Skudre für den Preis von 2110 Rbl. S.

34. Maisatt Nr. 86, groß 14 Thlr. 57 Gr., auf die Bauern Martin und Reinhold Ruttmann und Jahn Wilkaus für den Preis von 2560 Rbl. S.
35. Dsirkal Nr. 85, groß 15 Thlr. 52 Gr., auf die Bauern Jahn und Rein Dsirkal für den Preis von 2730 Rbl. S.
36. Kalningall Nr. 84, groß 11 Thlr. 9 Gr., auf den Bauer Ehrmann Rags für den Preis von 1940 Rbl. S.
37. Lipping Uppiht Nr. 83, groß 11 Thaler 41 Gr., auf den Bauer Andres Uppiht für den Preis von 1895 Rbl. S.
38. Lipping Kalning Nr. 82, groß 19 Thaler 9 Gr., auf den Bauer Andres Kalning für den Preis von 2120 Rbl. S.
39. Lipping Dreischken Nr. 81, groß 13 Thaler 49 Gr., auf die Bauern Jahn und Mattis Dreischken für den Preis von 2375 Rbl. S.
40. Rentel Peter Nr. 80, groß 14 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Rentel Peter für den Preis von 2490 Rbl. S.
41. Rentel Jahn Nr. 79, groß 12 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Jahn Kalning für den Preis von 2080 Rbl. S.
42. Rentel Mattihs Nr. 78, groß 10 Thaler 22 Gr., auf den Bauer Jahn Lihter für den Preis von 1795 Rbl. S.
43. Wetzkalning Nr. 76, groß 11 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Jurr Sirniht für den Preis von 1980 Rbl. S.
44. Ohsolneek Peter Nr. 75, groß 10 Thaler 66 Gr., auf den Bauer Jahn Lihter für den Preis von 1880 Rbl. S.
45. Kokay Pihsmal Kirson Nr. 73, groß 10 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jahn Kirson für den Preis von 1910 Rbl. S.
46. Kokay Pihsmal Dsedde Nr. 70, groß 10 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Rein Dschedde für den Preis von 1815 Rbl. S.
47. Strodde Jahn Nr. 61, groß 12 Thaler 67 Gr., auf den Bauer Jahn Strods für den Preis von 2235 Rbl. S.
48. Ahrin Nr. 60, groß 6 Thlr. 63 Gr., auf den Bauer Andres Ahring für den Preis von 1175 Rbl. S.
49. Kokay Beesais Andres Nr. 59, groß 8 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Jurr Sirns für den Preis von 1680 Rbl. S.
50. Kokay Pawul Nr. 58, groß 11 Thlr. 38 Gr., auf den Bauer Rein Sirns für den Preis von 2000 Rbl. S.
51. Gailmatsch Jurr Kalwe Nr. 57, groß 9 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Jurr Kalwe für den Preis von 1680 Rbl. S.
52. Mahlneek Gust Nr. 50, groß 10 Thaler 86 Gr., auf den Bauer Gust Mahlneek für den Preis von 1920 Rbl. S.
53. Mahlneek Jahn Linnin Nr. 48, groß 10 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Ehrmann Linnin für den Preis von 1840 Rbl. S.
54. Leswaineek Augstmann Nr. 5 und Sarring Nr. 7, groß 18 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Jahn Sarring für den Preis von 3252 Rbl. S.
55. Kokai Leineek Andres Nr. 36, groß 11 Thlr. 83 Gr., auf den Bauer Andres Lihbbert für den Preis von 2100 Rbl. S.
56. Druwenes Mikkel Linnin Nr. 45, groß 10 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Mikkel Linns für den Preis von 1770 Rbl. S.
57. Mahlneek Jahn Nr. 49, groß 10 Thaler 75 Gr., auf den Bauer Jahn Mahlneek für den Preis von 1900 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Lubahn ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die obgenannten Gesinde nebst allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3424. 1

Gegeben Wenden, Kreisgericht d. 31. August 1873.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Arbeiten **zur Entwässerung** des im St. Petersburger Stadttheil 2. Quart. zwischen der Carolinen- und Bleich-Straße belegenen Terrains, desgleichen **zur Herstellung** und **Planirung neuer Straßen** auf dem bezeichneten Terrain übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2. und 4. October c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 27. September 1873.

Nr. 1070. 1

Лица, желающія принять на себя производство работъ по осушенію мѣстности, состоящей С.-Петербургской части 2. квартала между Каролиневскою и Блейхъ улицами, а равно по устройству и планировкѣ новыхъ улицъ на означенной мѣстности, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 2. и 4. ч. сего Октября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 1070. 1

г. Рига-ратгаузъ, Сентября 27. дня 1873 г.

Diejenigen, welche **die obere Wohnung im Brückenzollhause** jenseits der Düna auf **Großklüversholm**, bestehend aus 3 Wohnzimmern und einem Entrée nebst dazu gehörigem Gemüse- und Holzkeller vom 1. November 1873 ab auf ein Jahr, d. i. bis zum 1. November 1874 **miethen** wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. October c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1074. 2

Riga-Rathhaus, den 27. September 1873.

Лица, желающія брать въ наемъ находящуюся за Двиною на Большомъ Клюверсгольмѣ въ домѣ для взиманія мостоваго сбора верхнюю квартиру съ 3 жилыхъ комнатъ съ прихожею и съ принадлежащимъ къ оной погребомъ для овощей и дровъ, срокомъ съ 1. Ноября сего 1873 года впредь на одинъ годъ, то есть по 1. Ноября будущаго 1874 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 2., 4. и 9. ч. сего Октября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся. № 1074. 2

г. Рига-ратгаузъ, 27. Сентября 1873 года.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Herstellung **eines gepflasterten Rinnsteines** in der 2. Kaiserlichen Gartenstraße übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. October c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1075. 2

Riga-Rathhaus, den 27. September 1873.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по устройству вымощеннаго камнемъ риншток по 2. Царскосадовой улиць, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 2., 4. и 9. Октября сего года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 27. Сентября 1873 года.

№ 1075. 2

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Buchbindermeister Christian Julius **Faber** gehörigen, im Patrimonialgebiet jenseits der Düna am Lagerplatz sub Land-Pol.-Nr. 86 (früher 62) belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 9. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins **ein Zehntheil** von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. 3

Riga Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 9. August 1873. Nr. 1278.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Fischerwirthen Jacob **Kafack** gehörigen, im 1. Qu. des 3. Vorstadttheils auf Kiepenholm sub Pol.-Nr. 7 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 9. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins **ein Zehntheil** von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. 2

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 9. August 1873. Nr. 1277.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Collegiensecretair Carl Friedrich Wilhelm **Küttner** gehörigen, im Patrimonialgebiet jenseits der Düna am Lagerplatz sub Land-Pol.-Nr. 103 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 5. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil der Summe sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1276. 2

Riga Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 4. August 1873.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Seilermeister Christian Leopold **Kurau** gehörigen, im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 85 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 7. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins **ein Zehntheil** von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotsschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1274. 2

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 7. August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Instanz des Breslauschen Gemeindegerichts, in Concurssachen der dasigen Grundbesitzer Adam und Indrik **Graßberg**, hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Riga-Wolmarschen Kreise und St. Mathiaeschen Kirchspiele belegene, 39 Thlr. 8 Gr. große, von dem genannten Adam und Indrick Graßberg mit Hülfe des Creditsystems für den Preis von 7800 Rbl. erkaufte und ihnen gehörige Breslausche Gesinde **Gaide** sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii, zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden solle und zwar dergestalt, daß das genannte Gesinde sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 25. und am 26. October c. und, falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 27. October c. 10 Uhr Vormittags meistbietlich versteigert werden soll.

Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in Canzellaria zu ersehen. Nr. 1469. 2

Publicatum Wolmar, Kreisgericht am 4. September 1873.

Von dem Kirchencollegio der Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das circa **35 Loofstellen Acker** enthaltende Fellinsche **Stadtcantorland** vom 23. April 1874 auf 12 nacheinanderfolgende Jahre in Pacht vergeben und die Torge für die Uebernahme solcher **Pacht am 18. und 20. October** c. auf dem hiesigen Rathhause um 12 Uhr Vormittags abgehalten werden sollen. Von den bezüglichen Pachtbedingungen kann bei dem Herrn Kirchen-Vorsteher C. Kroll Einsicht genommen werden. Nr. 1. 2

Fellin, den 15. September 1873.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію его, 10. минувшаго Іюля состоявшемуся, основанному на указѣ Правительствующаго Сената, отъ 19. Іюня сего года за № 2143, на удовлетвореніе долговъ помѣщика Фаддѣя Сипайло; мѣщанину Мовшѣ Гутману 4125 руб., Полоцкому уѣздному казначейству 814 руб. 70¼ коп., въ томъ числѣ земскихъ повинностей 364 руб. 21½ коп., перебранныхъ оброчныхъ платежей 444 руб. 98¾ коп., прогонныхъ 3 руб. 50 к. и коммисіи народнаго продовольствія ссуды 594 руб. 76¾ коп., въ присутствіи сего правленія 19 числа Ноября 1873 года, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу имѣнія Перевозъ, принадлежащаго должнику Сипайло, оцѣненнаго въ 1160 руб. Имѣніе Перевозъ состоитъ, Витебской губерніи, Полоцкаго уѣзда, 3. стана, земли въ имѣніи Перевозъ состоитъ: усадебной 2 дес., пахат. 28 дес., сѣнокосной 44 дес. 1200 саж., подъ строеннымълѣсомъ 90 дес., подъ водами 50 дес., и неудобной 60 дес., итого 274 дес. 1200 саж. Изъ построекъ имѣются: жилой домъ, амбаръ, скотный дворъ, конюшня, овинъ съ реею, 4 сарая, баня и садъ, въ коемъ 40 деревъ яблонь. О казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ числящихся на имѣніи Перевозъ и владѣльцѣ онаго собираются свѣдѣнія. № 11228. 3

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно указа Правительствующаго Сената, въ присутствіи его, 16. числа Ноября сего 1873 года, будетъ продаваться съ торговъ, съ узаконенною чрезъ 3 дня переторжкою, съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣнки, имѣніе Андреевка, помѣщика Андрея Равичъ Шостксвича, состоящее Витебской губерніи и уѣзда, въ 3. станѣ и заключающее земли: усадебной 4 дес., пахатной 40 д., сѣнокосной 30 д., подъ дровянымъ лѣсомъ и зарослями 19 дес., подъ дорогами и болотами 5 д. 392 с., всего 192 д. 1590 с. Изъ этого числа находится въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 98 дес. 390 саж., и въ пользованіи крестьянъ 94 дес. 1200 саж. Строенія въ имѣніи деревянные: господскій домъ, кухня, 2 людскія избы, 4 амбара, хлѣвъ, баня, рея, скотный дворъ и садъ; имѣніе это оцѣнено въ 3000 руб. Подлежатъ же удовлетворенію долги его, Равичъ Шостксвича, слѣдующіе: чиновнику Скляренко 200 р. съ %, священнику Смирнову 20 руб., Важинской и Піоро 16 руб. 80 коп., купчихѣ Дынкѣ Голдиновой 324 р. 33 коп., съ %, Ивану Васильеву 1 р. 60¼ к., Григорьеву 1 р. 28 к., Шенимановой 23 р. 92 к., публикаціонныхъ 19 р. 84¼ коп., гербовыхъ пошлинъ 5 р., кормовыхъ и за одежду 9 р. 91¼ к., за написаніе росписокъ на простой бумаги 1 р. 50 коп., за размежеваніе земель 1 р. 20 коп., Витебской коммисіи народнаго продовольствія ссуды 1162 р. 39¼ коп., 25 четвертей овса, 225 пудъ ржи, приказу общественнаго призрѣнія 1296 руб., Витебскому губернскому казначейству, разныхъ казенныхъ взысканій 1313 руб. 51 коп. сереб. Кромѣ сего о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ числиащихся на продаваемомъ имѣніи и владѣльцѣ онаго, Равичъ-Шостакевичѣ собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга. № 11269. 2

Wagen-Auction.

Auf Verfügung der I. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Freitag den 5. October 1873 um 1 Uhr auf dem Auctionsplatz** an der Düna, 1 Tafelwagen und 1 halbfertige Droschke und 1 Fuhrmannskalesche und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing Stadt-Auctionator.

Möbel-Auction.

Auf Verfügung der I. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Montag den 8. October 1873 um 10 Uhr Petersb. Vorstadt große Schmiedestraße Nr. 22 a. Haus Gussew** 1 Kleiderschrank, 1 Bouffet und 1 Kommode gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing Stadt-Auctionator.

Bauholz- und Bretter-Auction.

Auf Verfügung der I. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Montag den 8. October 1873 um 9 Uhr Petersb. Vorstadt bei der Alexander-Pforte Nr. 166**, 19 Stück grünen Bauholz und 1 kleine Parthie grünen Bretterenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing Stadt-Auctionator.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гафферберγъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Stand der Rigaer Börsenbank

am 29. September 1873.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	5,803,570	Rbl.	S.	—	K.
Wechsel-Portefeuille	1,817,536	„	„	28	„
Diverse Debitores	2,458,945	„	„	25	„
Inventarium	3,200	„	„	—	„
Werthpapiere	2,638,881	„	„	17	„
Zinsen auf Einlagen	145,153	„	„	8	„
Unkosten für Gagen, Miethe, Porto 2c.	22,045	„	„	5	„
Cassa-Bestand	357,172	„	„	9	„
Giro-Conto bei dem Reichsbank-Comptoir	1,235,000	„	„	—	„
	14,481,502	S.-Rbl.		92	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S.	—	K.
Reserve-Capital	855,425	„	„	22	„
Einlagen	9,272,334	„	„	63	„
Diverse Creditores	1,934,764	„	„	2	„
Zinsen und Provisionen	389,259	„	„	54	„
Zinsen auf Werthpapiere	64,757	„	„	68	„
Giro-Conti	1,864,961	„	„	83	„
	14,481,502	S.-Rbl.		92	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno, d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl;
für den Bankschein Lit. B.*) $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6^{5}/_{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno;
für den Bankschein Lit. H. 4 u. 5pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken 7½ pCt. pro anno,
„ „ Waaren 7 „ „
„ „ Werthpapiere 7 „ „
„ auf gegenseitigen Ruf 6½ „ „
für Wechsel . . . . . 6—7½ „ „

*) Anmerkung. Der Zinsfuß für den Bankschein Lit. B wird hinfort betragen:
a. innerhalb der ersten 3 Monate für jeden vollen Monat $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno,
b. nach Ablauf des ersten Monats für angefangene Monate 3 pCt. pro anno,
c. für mindestens 3 Monate alte Scheine für die ganze abgelaufene Zeit $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno.

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfall, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren ⅜ % und
„ „ auswärts „ ¾ % Provision —

außerdem werden provisionsfrei eingelöst und zwar fortlaufend:

die Coupons der Pfandbriefe des Estl. adeligen Creditv.,
„ „ der Pfandbriefe d. Rig. städt. Häuser-Creditv.,
„ „ der Riga-Mitauer Eisenbahn-Actien,
„ „ „ „ „ Obligationen
„ „ „ Baltischporter Eisenbahn-Actien u. Oblig.

giebt Anweisungen auf Moskau, Odessa, Warschau, Dorpat, Reval, Libau, Pernau, Charkow, Kiew, Nishni-Nowgorod und Poltawa (für die Zeit des Jahrmarkts) und St. Petersburg ab, letztere zu nachfolgenden Sätzen:

von Rbl. 200 bis Rbl. 3,000 à ¼ %,
„ „ 3,001 „ „ 10,000 „ ⅛ %,
„ „ 10,001 „ „ 20,000 „ 1 ‰,
„ „ 20,001 „ „ 30,000 „ ¾ ‰,
über „ 30,000 à ½ ‰

und besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren hier und an anderen Plätzen, sowie die Ausgabe von Accreditiven gegen Berechnung von ¼ % Provision.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind in Deutscher und Russischer Sprache unentgeltlich bei der Bank zu haben.

Das Directorium.

Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Der Zinsfuß für Einlagen beträgt:
für den Bankschein I, täglich rückzahlbar 4% pro anno
„ „ „ II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung 4—4½—5% „
„ „ „ III, rückzahlbar nach 6 Monat. 5% „
„ „ „ IV, nach Vereinbarung.

Die auf den Inhaber lautenden nicht terminirten Einlagescheine werden bei allen Kros ehörden und Verwaltungen des livländischen Gouvernements als Salog zum Nominalwerth entgegengenommen.

Riga, den 1. October 1873.

Das Directorium.

Die **Rigaer gegenseitige Mobilien-Assecuranz-Gesellschaft** versichert gegen Feuersgefahr bewegliches Gut, insbesondere Mobiliar, täglich in ihrem Verwaltungslocal, im Gewerbeverein, zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags.

Die Verwaltung der Rigaer gegenseitigen Mobilien-Assecuranz-Gesellschaft. 3

---

25 rubl. pateizibas makfa tohp fohlita tam, kas Wez-Attes Schehrbel faimneekam Karl Birsgal tai naktî no 5. us 6. Sept. f. g. no aplohka isfagtas diwas kehwas usrahdiht jeb skappeht waretu: 1) weena tumsch bruhna 5 gaddus wezza ar baltu plakki us kreisi peeres pussi, kreisâ preekschas un abbas pakkal kahjas no nagga fahkoht baltas, krehpes us kreisi pussi kupla aste wehrtibâ 125 rubl.; 2) ohtra tumsch schkimele 4 gaddus wezza, krehpes us labbi pussi, labbai preekschkahjai augschpuss zetkkaula ar walgu noberfta balta strihpe wehrtibâ 100 rubl., abbas pilnigas no auguma.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Groß-Platon verzeichneten Jonne Uppmann d. d. 20. November 1872 Nr. 16,152, giltig bis zum 1. October 1873.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 3. Октября 1873 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)